

Alsfelder Musikschule



Schülerkonzert „Jugend musiziert“

am Sonntag, dem
1. Februar 2015,

um 16:00 Uhr
im Regionalmuseum
Alsfeld,
Rittergasse 3

Programm

1.

Cedric Stork, Blockflöte(n)

- Wertung: ‚Blasinstrumente, Solowertung‘, Altersgruppe II -

Klavierbegleitung: Marina Pletner

William Croft (1678-1727):

Sonata in G

Georg Friedrich Händel (1685-1759):

aus **Sonate op.1 Nr.7 C-Dur**

Larghetto

Geoffry Russell-Smith (1927-1998):

Ragtime Razzle

(aus *Jazzy Recorder 1*)

2.

Philipp Stork, Blockflöte(n)

- Wertung: ‚Blasinstrumente, Solowertung‘, Altersgruppe III -

Klavierbegleitung: Marina Pletner

Georg Philipp Telemann (1681-1767):

aus **Partita 6 Es-Dur**

Affettuoso

Eberhard Werdin (1911-1991):

Maskentanz – Capriziöser Walzer

(aus *Fünf Tanzfantasien für Altblockflöte und Klavier*)

Giovanni Battista Fontana (1571-1630):

Sonata Terza

Der Wettbewerb „**Jugend musiziert**“ findet einmal im Jahr statt und ist für unterschiedliche Instrumental- und Vokalfächer in Solo- und Ensemblewertungen ausgeschrieben. Im 52. Wettbewerb 2015 können junge Musikerinnen und Musiker aus den Fächern bzw. Fachbereichen Blasinstrumente, Zupfinstrumente, Bass (Pop), Musical, Orgel, Bağlama und Hackbrett in der Solowertung, sowie für den Ensemble-Bereich in den Kategorien Klavier vierhändig, Duo Klavier und ein Streichinstrument, Duo Kunstlied (Singstimme und Klavier), Schlagzeug-Ensemble sowie „Besondere Ensembles“ sich Punkte, Preise und Urkunden erspielen.

Jede/r Bewerber/in trägt sein/ihr Programm zunächst quasi vor Ort in einem der über 140 Regionalwettbewerbe einer Jury vor. Für SchülerInnen aus dem Vogelsbergkreis ist am 7./8. Februar Austragungsort die Musikschule Fulda. Nur Vorträge ab Altersgruppe zwei mit einer Bewertung von mindestens 23 Punkten (maximal erreichbar: 25) im Rahmen eines 1. Preises werden zu einem der Landeswettbewerbe im März weitergeleitet und dort erneut bewertet. Für Hessen wird dieser Landeswettbewerb vom 26. bis 29. März wieder in Schlitz (Landesmusikakademie Schloss Hallenburg) ausgerichtet, also innerhalb des Vogelsbergkreises. In die dritte Phase, den Bundeswettbewerb (dieses Jahr vom 22. bis 28. Mai in Hamburg), kommen nur Spitzendarbietungen der Landeswettbewerbe ab Altersgruppe drei.

Die Teilnahme am renommierten Wettbewerb „Jugend musiziert“ erfordert neben einer intensiven Vorbereitung auch die besondere Bereitschaft, sich überdurchschnittlich lange Zeit vor allem mit den eigenen Wettbewerbstücken auseinanderzusetzen. Durchhaltevermögen und Arbeitsbereitschaft, die dabei von den Schülern neben einem tieferen musikalischen Verständnis erworben werden, sind freilich wichtige Schlüsselqualifikationen; daher ist die Mitwirkung bei „Jugend musiziert“ für fast alle Teilnehmer ein großer Gewinn, insbesondere wenn „Erfolg“ nicht nur an den erreichten Punktzahlen und Preisen gemessen wird, die ja auch von der jeweiligen Tagesform, unterschiedlichen Akzentuierungen bei der Bewertung und mancherlei Unwägbarkeiten abhängen.



**Wir wünschen allen jungen Musikern und Musikerinnen
ein gutes Gelingen!**